



HENKEL & CIE Firma
DUSSELDORF
CHEMISCHE PRODUKTE

Ruhrchemie Aktiengesellschaft
 z. Hd. des Herrn Prof. L. Roelen

Oberhausen - Hottens

VERWALTUNG I.

-34233Vr 4378

Beantwortet am:

DUSSELDORF, den 2. Dezember 1938

IHRE ZEICHEN IHRE NACHRICHT VOM: UNSERE ZEICHEN:
 Dr. Ig/Mk.

Abb. 51.

Betr. Besuch des Herrn Dr. Roelen in Düsseldorf am 30.11.1938.

Herr Dr. Roelen übergab uns eine Fettsäure-Probe zur Untersuchung, die nach seiner Angabe durch alkalische Extraktion der Diäthylol-Fraktion der Fischer-Synthese gewonnen wurde.

Die Fettsäure ist bei Zimmertemperatur flüssig, rötlich gelb und riecht schwach nach Fettsäuren.

Kennzahlen: S.Z. 225, V.Z. 239, E.Z. 14, Peroxyd.Z. 2.7, OH.Z. 25, CO.Z. 28, U.V. 6.9 %.

Siedeverhalten bei 3 mm Hg.:

100 - 120°	2 %
120 - 150°	22 %
150 - 170°	33 %
170 - 200°	18 %
200 - 250°	17 %
Über 250°	6 %
Verlust	2 %

Nach dem Siedeverhalten handelt es sich um ein Produkt, das durchaus in den Grenzen der Seifen-Fettsäuren siedet. Da diese Säuren aber schon von C₁₀ an (der unteren Grenze der untersuchten Säure) fest sind, so kann die flüssige Konsistenz des holtener Produktes nicht ohne weiteres erklärt werden. Die Konsistenz ist nicht etwa auf die Anwesenheit besonders großer Mengen an Unverseifbarem zurückzuführen. Sie könnte ihre Erklärung in der Anwesenheit stark verzweigter Ketten finden. Sie könnte aber auch auf die verhältnismäßig hohen E.Z., OH.Z. und CO.Z. zurückgeführt werden. Die

Handwritten notes:
 4/11
 4/11

2. Blatt zum Brief an Fa. Ruhrchemie Akt.-Ges. Oberhausen-
Holteln, vom 2. Dezember 1938.

Herstellung würde aber größere Materialmengen und einen
längeren Zeitraum erfordern.

Die Seife aus dieser Fettsäure zeigte einen sehr starken
typischen Geruch nach neutralen Oxydationsprodukten von
Kohlen-asserstoffen. Sie ist sehr flüssig und gibt einen
unbeständigen, schwachen Schaum, der schlechter ist, als
man nach den Siedegrenzen der Fettsäure erwarten sollte.

Wir würden Ihnen bei der Bearbeitung der Angelegenheit auf
Grund unserer Erfahrungen sehr gern behilflich sein und
sichern Ihnen selbstverständlich streng vertrauliche Be-
handlung der Frage zu. Um Ihnen ein umfassenderes Bild von
den Eigenschaften der Säuren geben zu können, würden wir
etwa 1 kg. Material benötigen.

Alle Nachrichten auf diesem Gebiet erbitten wir zu Händen
unseres Herrn Dr. Longo, der Ihnen für eine chemische Be-
sprechung jederzeit zur Verfügung steht.

Heil Hitler!

Henkel & Cie., G.m.b.H.

H. M. K.
i.v.